



# DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie  
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100  
40237 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-58  
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10  
E-Mail: [arbeitsgruppen@dgk.org](mailto:arbeitsgruppen@dgk.org)  
Web: [www.dgk.org](http://www.dgk.org)

## AG Hypertonie

Arbeitsgruppe/Sektion/Cluster: \_\_\_\_\_  
Prof. Dr. Felix Mahfoud

Sprecher: \_\_\_\_\_  
Prof. Dr. Ulrich Kintscher

Stellvertreter: \_\_\_\_\_

### Tätigkeiten während der aktuellen Amtszeit:

Die AG Hypertonie wurde im Rahmen der DGK Frühjahrstagung 2019 gegründet. In den Nukleus wurden gewählt Prof. Dr. M. Böhm, PD Dr. M. Halbach und Prof. Dr. O. Dörr.

Sehr intensiv haben wir uns mit dem Medikationskatalog Hypertonie der Kassenärztlichen Bundesvereinigung auseinandergesetzt und konnten hier gemeinsam mit den Vertretern des BNK wichtige, praxisrelevante Änderungen implementieren.

Gemeinsam mit der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Berlin, hat die AG Hypertonie Informations- und Dokumentationsbögen zur Blutdruckmessung in öffentlichen Apotheken konsentiert. Zudem wurde die dazugehörige Standardarbeitsanweisung aktualisiert und weiter standardisiert. Diese Arbeitshilfen dokumentieren grundlegende Daten inkl. Risikofaktoren sowie die gemessenen Blutdruck-/Pulswerte. Ein Ampelschema gibt Empfehlungen für Wiederholungsmessungen bzw. Dringlichkeit einer ärztlichen Abklärung. In einer Pilotstudie wurde die Machbarkeit und Akzeptanz einer 3-fach-Messung in Apotheken sowie der Informationsbögen Blutdruck bei bestehendem Bluthochdruck bzw. ohne bekannten Bluthochdruck untersucht (Pharmazeutische Zeitung 2020;165(23):1516–22). In 17 Apotheken wurde bei 187 Personen der Blutdruck gemessen. Bei 55 % der Patienten mit diagnostizierter Hypertonie und bei 16% der 101 Personen ohne bekannte Hypertonie bestand die Notwendigkeit einer ärztlichen Abklärung innerhalb von 4 Wochen, da der Blutdruck nicht kontrolliert war. Weder nationale noch internationale Leitlinien haben bisher zu dieser Thematik, einschließlich der Frage unter welchen Bedingungen eine ärztliche Konsultation durch den Apotheker erfolgen soll, Empfehlungen gegeben, sodass diese Empfehlungen auch international im Journal of Clinical Hypertension publiziert wurden (PMID: 32864864; DOI: 10.1111/jch.14020).

Der Zertifizierungsprozess für Renale Denervationszentren, durch den ein nationaler Mindeststandard für die Durchführung definiert und garantiert werden soll, wurde geplant und vorbereitet. Durch die Zentren soll eine fachübergreifende Netzwerkbildung die Betreuung von Patienten mit unkontrollierter Hypertonie optimieren. Eine Publikation hierzu liegt dem Vorstand bereits vor.

Wissenschaftliche Projekte:

- Pilotstudie zur Machbarkeit und Akzeptanz einer 3-fach-Messung in Apotheken sowie zugehöriger Informationsbögen Blutdruck bei bestehendem Bluthochdruck bzw. ohne bekannten Bluthochdruck (Pharmazeutische Zeitung 2020;165(23):1516–22 sowie Journal of Clinical Hypertension, PMID: 32864864; DOI: 10.1111/jch.14020).
- Prospektive Studie zur Erkennung von unkontrollierter Hypertonie und strukturierter Nachbehandlung in Kliniken befindet sich in der Planung.
- Gründung eines Registers zur renalen Denervation in Deutschland

Treffen und Klausursitzungen:

Wegen der Corona Pandemie und der damit verbundenen Absage der Kongresse haben keine Präsenztreffen stattgefunden. Die Kommunikation mit dem Nukleus und der AG erfolgte via email.

Sitzungen während der DGK-Kongresse:

Es wurde sowohl bei der Jahrestagung 2020 als 2021, Update Sitzungen in Kooperation mit dem Nukleus erstellt, die die wichtigsten Themen rund um die Hypertonie diskutieren.

Leider ist die Sitzung im Rahmen der Herbsttagung 2020 der Programmkürzungen zum Opfer gefallen.

Für die Jahrestagung 2021 sind wir zuversichtlich, dass die Sitzung wie geplant stattfinden kann und wir uns im Anschluss zum persönlichen Austausch treffen können.

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen/Sektionen:

AG 41 Atherosklerose  
AGIK  
ArGe Herz und Niere

Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen:

ArGe Herz und Niere  
Deutsche Gesellschaft für Nephrologie  
Deutsche Hochdruckliga  
  
Deutsche Apothekerkammer  
Deutsches Arzneiprüfungsinstitut

Weitere Netzwerkbildung:

—

Nachwuchsförderung:

Geplant ab 2021 (siehe unten).

Fortbildungen:

Aufgrund der Pandemie haben wir keine Fortbildungsveranstaltungen geplant.

Publikationen:

Kintscher U, Mahfoud F, Schulz M. Arterielle Hypertonie - Bedeutung und Pharmakotherapie. Pharmazeutische Zeitung 2020;165(23):1516–22

Schulz M, ..., Laufs U, Kintscher U, Böhm M, Mahfoud F. Development and implementation of blood pressure screening and referral guidelines for German community pharmacists. J Clin Hypertens 2020 Oct;22(10):1807-1816.

Mahfoud F, ..., Laufs U, Millenaar D, Böhm M, Kintscher U, Schulz M. "Dear Doctor" Warning Letter (Rote-Hand-Brief) on Hydrochlorothiazide and Its Impact on Antihypertensive Prescription. Dtsch Arztebl Int. 2020 Oct 9;117(41):687-688.

Mitgliederrekrutierung (Maßnahmen, Zuwachs in den letzten zwei Jahren):

Durch die Integration der ArGe Herz und Niere in die AG Hypertonie besteht die Möglichkeit, die Mitglieder der ArGe zu rekrutieren und aktiv einzubeziehen.

Ferner möchten wir durch Newsletter auf die ArGe Hypertonie aufmerksam machen.

Ziele während der nächsten Amtszeit:

Für die Zukunft sind interdisziplinäre Fortbildungskonzepte geplant, analog DHL Hypertensiologe.

Wissenschaftliche Projekte sind bereits auf den Weg gebracht worden (s.o.) und sollen weiter ausgebaut werden.

Sicherlich wird die Zertifizierung der Renalen Denervationszentren einige weitere Projekte nach sich ziehen.

Integration der Themen der ArGe Herz und Niere

Budgetplanung:

Ein Budget ist in den nächsten 2 Jahren nicht notwendig.

Sonstiges:

Weitere Ziele während der nächsten Amtszeit:

In Abstimmung mit dem Young DGK und dem Basic Science Meeting der DGK planen wir ab Ende 2021, nach der Pandemie, die Platzierung des Themas „Arterielle Hypertonie“ in den Nachwuchsgremien. Erste Kontakte sind für Sommer 2021 vorgesehen. Geplant ist eine Nachwuchsförderungsinitiative zum Thema arterielle Hypertonie in unterschiedlichen Formaten, bspw. ein Young Hypertension Meeting, ein Zoom-Networking Incubator mit Nachwuchsgremien anderer Fachgesellschaften und ein Hypertension Young Investigator Award.

Kommentar Geschäftsstelle (bitte nicht ausfüllen):

Kommentar Vorstand (bitte nicht ausfüllen):